

Gemeinde Grambin

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevorvertretung Grambin

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.03.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus, Ernst-Thälmann-Straße 31, 17375 Grambin

Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

Anwesend

Vorsitz

Simone Stein

Mitglieder

Dirk Charlet

Fanny Nickelt

Marvin Schenkel

Wolf Steffen Schindler

Carmen Schubert

Sven Schumacher

Verwaltung

Sabine Grap

Gäste: 17 Personen;

Herr Zelmer, Vorsitzender Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeindevorvertretung Grambin (nichtöffentlicher Teil)

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 25.02.2025 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Auswertung Frauentagsfeier
- 7 Informationen zur Durchführung des Osterfeuers
- 8 Drucksachen
- 8.1 Neubau Feuerwehrgerätehaus
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von Bauleistungen 25/183/14
- 8.2 Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Gemeindewappens 25/185/14
- 9 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

- 10 Informationen des Bauausschussvorsitzenden
- 11 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 12 Drucksachen
- 12.1 Teilnahme an der Zentralbeschaffung des Landes M-V und verbindliche Abnahmegerklärung zur Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 25/178/14
- 12.2 Genehmigung von Verträgen mit Gemeindevertretern gem. § 39 Abs. 3a Satz 8 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern 25/179/14
- 12.3 Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung eines Sichtschutzes/Lärmschutz 25/180/14
- 12.4 Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines barrierefreien Strandzuganges in Grambin 25/181/14
- 12.5 Neubau Feuerwehrgerätehaus
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe Lph. 5-8 der Planungsleistungen 25/182/14
- 12.6 Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung Wohnhaus mit Garage 25/184/14

- 13 Besprechung Campingplatz
- 14 Antrag auf Ermäßigung gemäß Entgeltordnung
- 15 Infomation zum Tourismusgesetz
- 16 Anfragen und Mitteilungen
- 17 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Weiterhin stellt sie die Anwesenheit aller 7 Mitglieder der Gemeindevertretung fest. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist damit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau Schmidt, Campingpark Oderhaff GmbH, teilt mit, sie habe als Arbeitsgrundlage einen neuen Pachtvertrag für den Campingplatz entworfen und übergibt diesen der Bürgermeisterin in mehrfacher Ausfertigung für alle Gemeindevertreter.

Herr Schmidt betont nachdrücklich, dass aufgrund der laufenden Platzbetreibung eine schnelle bzw. zeitnahe Klärung der Angelegenheit erforderlich ist und bittet um Benennung eines konkreten Zeitpunktes, bis zu dem diese Klärung erfolgt ist. Die notwendige Vorbereitung der anstehenden diesjährigen Saison und die Weichenstellung für die nächste sind davon abhängig. Sie als Betreiber möchten hinzugezogen bzw. einbezogen werden.

Selbstverständlich ist und wird der Betreiber in den Prozess einbezogen, sichert ihm die Bürgermeisterin zu. Ein konkreter Termin kann nicht genannt werden, dafür ist die Materie zu komplex. Die Gemeinde und auch die Amtsverwaltung verfolgen und bearbeiten die Sache zeitnah, auf Dritte hat man da weniger Einfluss. Wenn gemeinde- und amtsintern die weitere Vorbereitung erfolgt ist, auch der heute übergebene Vertragsentwurf geprüft ist, wird man Fam. Schmidt kontaktieren.

Ein Bürger moniert, dass der Grünstreifen zwischen seinem Grundstück und der Straße erheblich von Hundeekrementen verschmutzt ist und auch der Strand stark verschmutzt mit Unrat und Hundekot ist. Weiterhin bemängelt er eine unzureichende Beleuchtung an der Bushaltestelle und fragt nach einem Beleuchtungskonzept.

Die Gemeinde sieht im aktuellen Haushalt Mittel für Hundetoiletten vor, erklärt Frau Simone Stein. Auch wird im Mitteilungsblatt immer wieder auf die Beseitigungspflicht der Hundehalter hingewiesen. Die Gemeinde hat aber leider nur begrenzt Einwirkungsmöglichkeiten. Der Gemeindearbeiter reinigt nach besten Kräften, kann aber nicht überall zugleich sein. Am Strand besteht zudem unverändert ein Hundeverbot. Für die Reinigung des Strandes wird auch geplant, zweimal im Jahr von der Nachbargemeinde die Reinigungsmaschine auszuleihen. Hinsichtlich der Beleuchtung der Bushaltestelle wurde festgelegt, eine Leuchte weiter an die Haltestelle heran zu versetzen, so dass eine bessere Ausleuchtung erzielt wird.

Ein weiterer Bürger hinterfragt die Umstellung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde auf LED. Die Neue Straße und die Thälmann-Straße wird auf LED umgestellt, informiert die Bürgermeisterin. Weitere Umstellungsmaßnahmen kann die Gemeinde momentan finanziell nicht leisten.

In diesem Zusammenhang wird von der Gemeindevertretung die von der e.dis geplante Erdverlegung der gegenwärtigen Hochleitung thematisiert.

>> Durch die Verwaltung soll vor Erdverlegung der e.dis-Freileitung die Telekom darüber informiert werden und angeregt werden, ihre Leitung mitzuverlegen.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 25.02.2025 und Genehmigung dieser

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.02.2025 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 7 | 0 | 0 |

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.02.2025 wurden durch die Gemeindevertretung keine Beschlüsse gefasst.

zu 6 Auswertung Frauentagsfeier

Die Bürgermeisterin zieht ein kurzes Resümee zur Frauentagsfeier. 56 Frauen haben teilgenommen. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung mit guter Resonanz.

zu 7 Informationen zur Durchführung des Osterfeuers

Gemeindevertreter und Wehrführer Herr Schenkel teilt mit:

- Durchführung wie im Vorjahr, nur ohne Livemusik und Bühne (Musik aus der Konservierung)
- neu: 2 Stände (Buden) mit Angebot von Handwerklichem/ Kreativem
- Beginn 15:00 Uhr
- Veranstaltungsgenehmigung liegt vor

zu 8 Drucksachen

zu 8.1 Neubau Feuerwehrgerätehaus

hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von Bauleistungen

25/183/14

Sachverhalt:

Am 13.06.2023 wurde der Beschluss für Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Grambin gefasst und die Verwaltung beauftragt, ein Vergabeverfahren der Planungsleistungen durchzuführen. Durch die Verwaltung wurden entsprechende Fördermittelanträge und der Bauantrag gestellt. Für die Förderung des Brandschutzwesens (Brandschutz-Förderrichtlinie BrSchFöRL M-V) vom 27.06.2017 und Richtlinie zur Förderung Brandschutz im Landkreis V-G vom 17.05.2021 liegt mit Schreiben vom 18.01.2024 eine Stellungnahme vor. Eine Absichtserklärung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung für eine Sonderbedarfszuweisung (SBZ) erhielt die Gemeinde mit Schreiben vom 17.04.2024.

Nach Auskunft der unteren Bauaufsichtsbehörde ist in der 12. KW mit der Baugenehmigung zu rechnen.

Sobald die Baugenehmigung vorliegt, werden für die beantragten Förderungen Anträge auf einen vorzeitigen Vorhabenbeginn gestellt.

Für die losweise Ausschreibung der Bauleistungen und der vorbereitenden Maßnahmen für das Herrichten des Grundstücks ist die Einleitung eines Vergabeverfahrens in Form einer öffentlichen Ausschreibung erforderlich. Die geschätzten Baukosten einschließlich Planung betragen ca.

1.860.000,00 €.

Nicht immer ist es möglich nach Auswertung der Angebote eine Gemeindevorvertretersitzung zeitnah einzuberufen, um die Beschlüsse für die Auftragsvergabe zu fassen. Aus Zeitgründen wird deshalb vorgeschlagen, die Bürgermeisterin und ihren Stellvertreter zu ermächtigen, die Aufträge für die Bauleistungen in Abstimmung mit der Verwaltung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Die Gemeindevorvertretung diskutiert über die eventuelle Notwendigkeit von Bietergesprächen und die Einbindung der Gemeinde in diese.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter werden ermächtigt, nach Vorliegen der Baugenehmigung, der Zuwendungsbescheide bzw. der Zustimmung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung und des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum vorzeitigen Vorhabenbeginn, die Aufträge für die ausgeschriebenen Leistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses gemäß der Ausschreibung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu erteilen. Die Gemeindevorvertreter werden über die Auftragsvergabe informiert.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 7 | 0 | 0 |

zu 8.2 Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Gemeindewappens

25/185/14

Sachverhalt:

Die Gemeinde Grambin beabsichtigt die Erstellung eines Gemeindewappens.

Für die Genehmigung kommunaler Wappen und Flaggen ist gemäß Verwaltungsvorschrift das Innenministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung zuständig.

Hierzu ist die der Anlage beigegebene Verwaltungsvorschrift zu beachten.

Unter anderem wird den Gemeinden empfohlen sich bereits vor der Erstellung eines Wappens mit dem Landesarchiv in Verbindung zu setzen und sich beraten zu lassen.

Ein erstes Kostenangebot für die Erstellung des Wappenentwurfes beläuft sich auf ca. 700 €.

Im Laufe des Verfahrens können weitere Kosten entstehen, die aktuell noch nicht beziffert werden können.

Frau Schubert berichtet über das Gespräch mit Frau Milstrey. Ihre Leistung würde sich auf ca. 700,00€ belaufen. Sie würde jedoch nur zeichnen. Details müssten noch genau abgestimmt werden. Aus der Verwaltung liegt eine ergänzende Information vom 25.03.2025 vor, die sie verliest (durch Landesarchiv M-V keine fachliche Begleitung möglich; Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V empfiehlt Hinzuziehung eines Heraldikers oder gleichwertigen Experten und macht auf anspruchsvolle Prüfungsunterlagen aufmerksam).

Die Gemeindevorvertretung konstatiert, dass insgesamt also höhere Kosten als die vorgenannten zu erwarten sind. Die Kostendarstellung wäre aber wohl über einen Nachtragshaushalt möglich.

Zur Sache wird teils kontrovers diskutiert. Letztlich fasst sie folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung Grambin beschließt die Erstellung eines Gemeindewappens.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 4 | 3 | 0 |

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

– keine Sachverhalte –

Die Bürgermeisterin schließt um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevorvertretung.

Vorsitz:

Simone Stein

Schriftführung:

Sabine Grap